



## ***Zukunft der Gamesförderung in NRW:*** **Gamesbranche veröffentlicht** **Positionspapier**

**Düsseldorf, 14. Dezember 2020** – Als Interessenvertretung der digitalen Spielebranche im Land hat *games.nrw e.V.* heute ein Positionspapier zur Zukunft der Gamesförderung auf Nordrhein-Westfälischer Landesebene veröffentlicht.

Dieses enthält Impulse zur Weiterentwicklung der bisherigen Landesförderung in NRW. Vor dem Hintergrund der großvolumigen Bundesförderung liefert es außerdem Ideen und Anregungen zur Anschlussfähigkeit der Landesförderung an das Programm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Ferner gibt es konkrete Vorschläge für flankierende Maßnahmen jenseits der klassischen Produktionsförderung. Hier geht die Branche u.a. auf die Themen Gründungs- und Ansiedlungsoffensive, Zugang zu Fachveranstaltungen und fachliche Qualifizierung ein. Der Verein sieht das Papier als eine ergänzende Stellungnahme zur Stärkung, Absicherung und zum Ausbau der Branche an.

„Das Positionspapier, wie es heute vorliegt, ist die Gemeinschaftsarbeit unserer Mitglieder. Zwei der regelmäßig auf unserem Discord-Server stattfindenden Gesprächsrunden waren dem Thema gewidmet. Darüber hinaus haben wir viele Rückmeldungen mit Ideen und Erfahrungsberichten aus der Branche erhalten. Eine Arbeitsgruppe hat das Papier beraten und finalisiert. Es unterstreicht die Wertschätzung der NRW-Gamesbranche an der existierenden Förderung und zeigt auf, was bei den zukünftigen Rahmenbedingungen wichtig ist. Wir stehen bereit und freuen uns auf den Dialog mit den Entscheidungsträgern und Institutionen wie der Film- und Medienstiftung“, sagt Benedikt Grindel, Vorstandssprecher von *games.nrw e.V.*

Die im Verein organisierten Akteure hatten bereits im Frühjahr 2018 ein erstes Positionspapier erarbeitet und an die NRW-Staatskanzlei übergeben. Ziel war es, signifikante Änderungen an der bestehenden Gamesförderung sowohl inhaltlich als auch finanziell zu erreichen. Dies ist mit der im

Januar 2019 veröffentlichten *Förderleitlinie für digitale Spiele und interaktive Inhalte in NRW* gelungen. Darüber hinaus sollten neue Spielräume für das *Mediennetzwerk.NRW* entstehen, insbesondere die Schaffung einer dedizierten Gamesreferent\*innen-Stelle, welche im Februar 2019 Realität wurde.

Für Rückfragen:

Katharina Bochnig

[info@games.nrw](mailto:info@games.nrw)

Tel.: 0211/54082701

Über *games.nrw e.V.*:

*games.nrw* ist die Interessenvertretung der digitalen Spielewirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Mitglieder von *games.nrw* sind Entwickler, Publisher, eSports-Unternehmen und -vereine, Games-spezifische Dienstleister und Initiativen sowie Ausbildungseinrichtungen in NRW. *games.nrw* ist der zentrale Ansprechpartner für Politik, Medien und Gesellschaft in allen NRW-bezogenen Fragen rund um digitale Spiele. Der Verein hilft dabei, die Sichtbarkeit der Vielfalt an Akteurinnen und Akteuren und Events der digitalen Spielebranche in Nordrhein-Westfalen zu erhöhen, das Games-Netzwerk in NRW zu verbessern und den Branchencluster in enger Kooperation mit bestehenden Institutionen im Land auszubauen.

Unsere Mission ist es, NRW zu einem exzellenten Games-Standort in Deutschland zu machen.

*games.nrw e.V.*, c/o Ubisoft Blue Byte GmbH, Luise-Rainer-Str. 7, 40235 Düsseldorf  
Vorstand: Benedikt Grindel (Sprecher), Kristin Janulik (stellv. Sprecherin), Johannes Brauckmann, Daniel Dumont, Katharina Weiss

*games.nrw e.V.* ist eingetragen beim Amtsgericht Düsseldorf im Vereinsregister 11635.